

## „Wie rechts bist du eigentlich?“ – Skalierungen in der Arbeit mit KlientInnen

(nach Alexander Brammann)

**Setting:** Einzelsetting

**Zeitlicher Rahmen:** Je nach Gesprächsbedarf und Ideologiefragment 30 bis 60 Minuten

### Ziele der Übung:

- Sensibilisierung für bestehende Vorurteile (Bsp.: **„Bin ich schon „rechts“, wenn ich der Auffassung bin, dass es zu viele „Ausländer“ in Deutschland gibt?“**);
- Kann zu Beginn eines Arbeitsprozesses eingesetzt werden, um den Grad der Ideologisierung besser einschätzen zu können (Selbsteinschätzung des Ist-Zustandes);
- Kann aber auch am Ende des Arbeitsprozesses sowie während des laufenden Arbeitsprozesses eingesetzt werden, um Fortschritte und Entwicklungen betrachten und ggf. nachjustieren zu können;
- Abgleich mit formulierten Zielen (Bsp.: **Ziel zu Beginn des Arbeitsprozesses = Abbau antisemitischer Ressentiments durch gezieltes Hinterfragen der bislang erlernten „Wahrheiten“, durch Austausch, Reflexion, politische Bildung und Offenheit. Abgleich während des Arbeitsprozesses: „In wie weit hat sich der ursprüngliche Skalierungswert nach unten bewegt?“**)
- Förderung des Austauschs über Politik/Ideologie (Bsp.: **„Wo beginnt Rassismus eigentlich?“**);
- Reflexion der Entwicklung von Einstellungen/Vorurteilen sowie Aktivierung von Ressourcen, die eine Deradikalisierung begünstigen können (vor allem die Frage nach der Möglichkeit, den bisherigen Skalierungs-Wert nach unten zu korrigieren);
- Erkennen von Widersprüchen zwischen den eigenen Gefühlen und Gedanken und des nach außen vertretenen Weltbildes (Bsp.: **„Mit Juden hatte ich eigentlich noch nie ein Problem. Aber innerhalb der Szene bin ich ganz klar antisemitisch. Ich kann dort kein „Judenfreund“ sein, weil ich dann nicht länger Teil dieser Szene wäre.“**)

**Schritt 1:** Gemeinsame Auswahl eines Ideologie-Fragments, z.B.

- Rassismus
- Antisemitismus
- Sozialdarwinismus
- Gewaltakzeptanz
- Sexismus
- Islamfeindlichkeit
- Fremdenfeindlichkeit
- Ablehnung des demokratischen Rechtsstaates
- Verharmlosung/Verherrlichung des Nationalsozialismus
- Befürworten einer rechtsautoritären Diktatur
- Abwertung von Obdachlosen
- Abwertung von Behinderten
- Abwertung von Langzeitarbeitslosen
- Abwertung von Sinti und Roma
- Militarismus

- Chauvinismus im Sinne eines Ultra-Nationalismus
- Abwertung von Homosexuellen
- usw.

**Schritt 2:** Selbsteinschätzung: Bestimmen eines Ist-Wertes auf einer Skala von 1 bis 10

**Schritt 3:** Austausch, Diskussion, Auseinandersetzung, Reflexion:

- „Wie zeigt sich der angekreuzte Wert im Denken, Fühlen, Handeln?
- Wieso habe ich mich für genau diesen Wert entschieden?
- Wie hat sich dieser Wert möglicherweise bis hierhin entwickelt?
- Willst du diesen Wert beibehalten oder verändern? Wenn du ihn verändern willst, in welche Richtung? Wieso? Welcher Wert ist dein persönliches Ideal-Ziel? Wieso?
- Wie kann es gelingen, deinen Ideal-Wert zu erreichen?
- usw.